

## Traditionswanderung zur Frohnstetter Hütte am 1. Mai 2016 mit Teilnehmern der OG Bitz

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte Vertrauensmann Bodo Erath eine Wandergruppe von 14 Erwachsenen und einem Kind zur traditionellen Maienwanderung ins Schmeiental begrüßen. Darunter auch wieder – ebenfalls schon traditionell - Bitzer Wanderfreunde unter Führung von Werner Nirschl.

Gleich nach der Begrüßung und kurzer Erläuterung des Tagesprogrammes huldigte man zunächst der Tradition. Man genoss einen wohlschmeckenden Schnaps. Spötter meinten, das wäre als Frostschutzmittel auch nötig! Anfangs war der Himmel noch sehr bedeckt und auch die Wetterprognosen lauteten eher auf Regen als auf Sonnenschein.

Die Wandergruppe begab sich auf bekannten Wegen, hinab ins Schmeiental. Das Wetter, es blieb glücklicherweise trocken, war recht kühl und so mancher trug sogar Handschuhe.

Schon bald erreichte die Gruppe das eigentliche Ziel, die Hütte der Albvereinsfreunde aus Frohnstetten. Dort stießen noch 2 weitere Winterlinger Albvereinler zu uns. Der Vertrauensmann der OG Frohnstetten Wolfgang Sessler freute sich sehr über unseren Besuch, besonders da auch er um die schlechte Wetterprognose wusste und froh war, dass die Albvereinler aus Winterlingen und Bitz trotzdem gekommen waren. Als eine der ersten Gruppen konnten wir so gleich auch das neue, größere Zelt der Frohnstetter ausprobieren.

Man stärkte sich ausgiebig und unterhielt sich angeregt. Angesichts der kühlen Temperaturen an diesem 1. Mai, welche fast das Bier in den Flaschen gefrieren ließ, machten sich vereinzelt Wanderer gleich nach dem Essen wieder auf den Rückweg.

Der größte Teil der Gruppe (9 TN) folgte dem Wanderführer schließlich dann bergauf auf bekannten Wegen zurück nach Winterlingen. Angesichts der Wetterlage entschloss man sich nicht über den Kapf zurückzulaufen, sondern folgte dem Radweg.

Ingrid Erath, Schriftführerin

